

**RESTAURIERUNGS-  
BAUSTEINE**

# SCHLOSS- FASSADE



**Fassadenfläche**  
1 m<sup>2</sup> 250 €

**Schlossbaustein**  
je 50 €



**Fenster EG**

1 Sohlbank mit Konsolen + Brüstung	1000 €
2 Steinkreuz + Gewände	500 €
3 Sturz	1000 €
4 Verdachung	2500 €
<b>Fensterelement gesamt</b>	<b>5000 €</b>



**Balkon 1. OG und 2. OG**

1 Geländer	10 000 €
2 Konsole + Balkonplatte	10 000 €
<b>Balkon gesamt</b>	<b>20 000 €</b>



**Gurtgesims EG und 1. OG** je 2,22 laufender Meter 1 111 €



**Traufgesims** je 1,11 laufender Meter 1 111 €

## Bei der Schloss-Sanierung zählt jeder Baustein

Paten für Restaurierung gesucht/Jeder Spender erhält eine Urkunde vom Denkmal-Netzwerk

**Das Schloss braucht Hilfe. Die bereit gestellten öffentlicher Mittel reichen zur Sanierung nicht aus. Die AZ als Medienpartner unterstützt die Spendenaktion des Denkmal-Netzwerks. Die Aktion „Wir fürs Schloss“ hat das bedeutendste weltliche Gebäude von Mainz in Restaurierungs-Bausteine aufgeteilt.**

Von  
Monika Paul

Der Gonsenheimer Architekt Franz Kurz hat es mit seiner Mannschaft ausgetüfelt: Wieviel kostet es im Schnitt, ein historisches Fensterelement zu restaurieren? Und für wieviel Euro ist der laufende Meter erneuertes Traufgesims zu haben, sodass das

Mainzer Rad sich wieder auf dem Sandstein dreht? Das symbolische „Angebot“ für alle, denen das Schloss am Herzen liegt, ist ein Schloss-Baustein à 50 Euro. Wohlhabende Spender können aber auch Paten für die Sanierung eines Fensterelements (5000 oder 8200 Euro), eines Balkons oder Portals (jeweils 20000 Euro) werden.

Und was bekommen die Schloss-Paten dafür? Zuallererst natürlich das erhebende Gefühl, mit Bürgersinn etwas für die eigene Stadt getan zu haben. Darüber hinaus wird es eine Urkunde vom Denkmal-Netzwerk geben sowie eine Erwähnung in der Allgemeinen Zeitung – sobald eine erkleckliche Anzahl Spender zusammengekommen ist. Wer lieber ein heimlicher Wohltäter ist, vermerkt dies entsprechend auf dem Überweisungsträger.

„Die Vorbilder Dresdner Frauenkirche und Speyerer Dom haben gezeigt, wieviel Anklang solche Restaurierungs-Bausteine finden. Und was dort möglich war, sollte auch in Mainz funktionieren“, meint Dieter Pieroth vom Denkmal-Netzwerk.

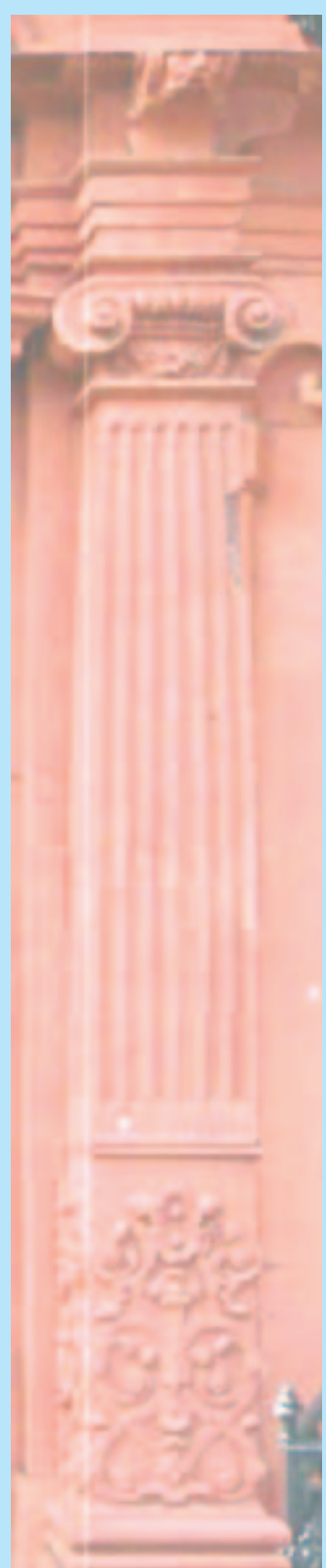
Erika Friderichs, Vorsitzende dieses Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, pflichtet bei: „Es ist wunderbar – es hat sich inzwischen in Mainz eine Bürgerbewegung fürs Schloss gebildet.“ Besonders freue sie sich, wenn ein Mainzer, der einen runden Geburtstag feiere, fürs Schloss sammelt. „Nun könnte das Geschenk ein Restaurierungs-Baustein sein.“ Natürlich könnten (oder sollten) auch Mainzer Unternehmen Sponsoren-Leidenschaft für die verwitterte Majestät am Rhein entwickeln. Denn eine Spender-Urkunde im Geschäft oder im Firmen-Foyer macht sich bei

der Kundschaft bestimmt gut. Für alle Schloss-Paten gibt es selbstverständlich – bei Angabe der Anschrift – auch eine Spendenquittung.



**Spendenkonto:**

- Das „Baustein-Konto“ für das Schloss bei der Mainzer Volksbank hat die Kontonummer 771 771 771. Die MVB-Bankleitzahl: 551 900 00.
- Vermerken Sie unter Verwendungszweck, für welchen Restaurierungs-Baustein Sie Pate oder Patin werden wollen, also zum Beispiel 1 Schloss-Baustein (50 Euro).
- Nur wenn Sie Ihre Anschrift angeben, können Sie eine Urkunde und eine Spendenquittung erhalten.
- Weitere Infos im Internet unter [www.az-mainz.de/region/serie/schloss/](http://www.az-mainz.de/region/serie/schloss/) oder unter [www.mainz.de/denkmalnetzwerk](http://www.mainz.de/denkmalnetzwerk)



**Pilaster**  
1 Stück 3000 €



**Fenster 1. OG + 2. OG**



1 Sohlbank mit Konsolen + Brüstung	2 000 €
2 Gewände	500 €
3 Sturz	1 000 €
4 Verdachung	2 200 €
5 Büste	2 500 €
<b>Fensterelement gesamt</b>	<b>8 200 €</b>



**Portal** 20 000 €